

Annika Klee

Stella Eich



Das
wunderbarste
Wesen der Welt



JUPITER
mond



»Für Philipp, Peter, Lilli, Theodor und Ludwig,
die fünf wunderbarsten Wesen der Welt.«

– A.K.

»Für meinen Vater, der mich so großartig unterstützt hat.«

– S.E.

Annika Klee

Stella Eich

Kennst du auch schon die anderen Bücher aus unserer Kinderbuchreihe »Wunderbare Wesen«?



Zwei Mädchen im Glück
ISBN: 978-3-949239-02-1



Glitzertage
ISBN: 978-3-949239-08-3



Ellas Elfentanz
ISBN: 978-3-949239-18-2

Das
wunderbarste
Wesen der Welt

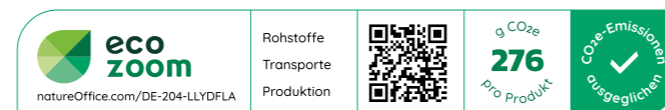
Impressum

© Jupitermond Verlag | Schneck/Götz GbR
www.jupitermond.com
Alle Rechte vorbehalten

3. Auflage, Würzburg 2022

Text: Annika Klee, www.annikaklee.de
Illustration: Stella Eich, www.stellaesigns.com
Lektorat: Monika Thaller, www.thaller-lektorat.de
Druck & Bindung: bonitasprint Würzburg
Satz: Marina Greb, www.moonpaperbox.de

ISBN: 978-3-949239-11-3



Als Tilda in ihre Klasse kam,
begrüßte sie Tom schon mit winkendem Arm.

Sie setzten sich schnell, denn die Lehrerin
stellte sich schon vor die Klasse hin:

»Kinder, ich hoffe, ihr seid ganz Ohr,
denn wir haben etwas Besonderes vor:
Es gibt WUNDERBARE WESEN auf dieser Welt.
Jeder wählt eins, das ihm besonders gefällt,
und macht eine kleine Präsentation.
Nur Mut, ihr Lieben! Das schafft ihr schon!«



Tilda, wie auch die anderen Schüler,
wurde ruckzuck zum Bücherdurchwähler.
Bunte Tierlexika, groß und dick,
boten ihr schnell einen Überblick
über die Tiere, ob laut oder lang.
Nur Tom in der Ecke wurde es BANG.





»Ich soll ein Tier präsentieren? Vor allen?
Mir werden bestimmt keine Wörter einfallen!«
Im Hals spürte er schon den großen Kloß.
Tilda sah hin: »Was hat Tom denn bloß?«



Die Lehrerin klatschte kurz in die Hände.
Die Suche nach Tieren war damit zu Ende.
Tilda, zurück auf ihrer Bank,
lugte zu Tom: Sein Blatt war GANZ BLANK.





Die erste Schülerin stand vor der Klasse:
»Falabella ist eine Pferderasse,
die Pferde sind kaum größer als ein Lineal!
Ist das zu glauben? Die Welt ist GENIAL!«



Der Zweite stand auf und sprach voller GLÜCK:
»Achtzigtausend Kilometer pro Jahr legt zurück
die Küstenseeschwalbe, die am Nordpol brüdet,
am Südpol aber ihr Winterneest hütet.«

